



München: Neubau des Kbo-Kinderzentrums

Beitrag

Sozialministerin besucht mit Gesundheitsminister den Neubau des kbo-Kinderzentrums

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf und Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek waren heute bei der Einweihung des stationären Neubaus des kbo-Kinderzentrums. Bayerns Sozialministerin Scharf betonte: „Kinder müssen die Hilfe bekommen, die sie benötigen. Wichtig ist dabei auch die gezielte Einbindung der Eltern. Im Neubau des kbo-Kinderzentrums gibt es zahlreiche unverzichtbare Therapien für die ganze Familie, zum Beispiel für Kinder mit Autismus oder Schreibabys. Ich freue mich auch, dass der Neubau des Sozialpädiatrischen Zentrums in Karlsruhe beginnt und wir diesen mit 10 Millionen Euro fördern. Bayern ist Familienland!“

Gesundheitsminister Holetschek ergänzte: „Für die kleinen Patientinnen und Patienten in Bayern ist heute ein guter Tag. Mit über 29 Millionen Euro Förderung ist am kbo-Kinderzentrum München ein Erweiterungsbau entstanden, der die medizinische Versorgung im Freistaat noch weiter verbessert. Es gibt in ganz Bayern kein vergleichbares Behandlungsangebot, das einen spezifisch sozialpädiatrischen Ansatz in der Kinder- und Jugendmedizin verfolgt und so ideal auf die individuellen Bedürfnisse der kleinen Patientinnen und Patienten und deren Eltern ausgerichtet ist. Sozialpädiatrische und neuropädiatrische Kompetenz vereint mit kinder- und jugendpsychiatrischer Expertise an einem Standort – so geht ganzheitliche moderne Versorgung!“

Das Kinderzentrum München ist in den 80er Jahren in Großhadern entstanden. Jetzt, mehr als 30 Jahre später, ist der Bau erweitert und modernisiert worden. Im Neubau finden sich zusätzliche Betten und Plätze für das kbo-Kinderzentrum, das ab jetzt über eine Gesamtkapazität von 60 Betten und 15 teilstationären Plätzen verfügt. Außerdem ist dort eine neue Einheit des kbo-Heckscher Klinikums mit 16 Betten sowie die auf 15 teilstationäre Plätze erweiterte Tagesklinik für integrierte Eltern-Kind-Behandlung des kbo-Isar-Amper-Klinikums untergebracht. Der Freistaat hat den Neubau mit insgesamt 29,5 Millionen Euro unterstützt. Dem folgt eine weitere Bauphase: Geplant ist ein Neubau des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ), an dem sich das Sozialministerium mit freiwilligen Haushaltsmitteln von 10 Millionen Euro beteiligt. Jedes Kind mit Behinderung, Entwicklungsverzögerung oder chronischer Krankheit erhält die Chance, sich entfalten zu können.



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Sozialministerin Ulrike Scharf und Josef Mederer, Bezirkstagspräsident von Oberbayern und Verwaltungsratsvorsitzender des Klinikverbundes / Foto & Text: StMAS

**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. kbo-Kinderzentrum